



Werde Stadtteil- Historiker

BÜRGERINNEN UND BÜRGER,
DIE GESCHICHTE SCHREIBEN

Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

Stadtgeschichte selbst entdecken

Seit 2007 unterstützt die Stiftung Polytechnische Gesellschaft engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich einen Aspekt der Frankfurter Stadtgeschichte erarbeiten und dokumentieren möchten. Die Stadtteil-Historiker wählen ihre Themen selbst, oft finden sie sie in ihrem Lebensumfeld. Das kann die Geschichte von Personen, Familien, Unternehmen oder Ereignissen ebenso sein wie die Entwicklung einer Straße oder eines Stadtteils. Nach Ende der 18-monatigen Projektlaufzeit werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt: Ob in Form einer Ausstellung, eines Films, eines Buches oder einer Webseite, kann jeder selbst entscheiden. Außerdem sollen die Recherchen an Frankfurter Schulen herangetragen werden.

Das Projekt Stadtteil-Historiker trägt zur Erschließung der Geschichte der Main-Metropole bei und fördert zugleich die Identifikation mit der Stadt. Geschichtsbewusstsein ist wichtig zur Stärkung unserer Demokratie.



Wen wir suchen

Wir suchen bis zu 25 engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich zwischen September 2025 und Februar 2027 der Aufarbeitung eines stadt- bzw. stadtteilgeschichtlichen Themas ihrer Wahl widmen möchten. Teilnehmen können alle Geschichtsinteressierten. Unabhängig von beruflichem Werdegang, Alter und Nationalität verbindet sie ihre Begeisterung für (Lokal-)Geschichte. Zur Bewerbung ermutigen möchten wir insbesondere Schülerinnen und Schüler sowie Studierende sowie Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund. Personen, die hauptberuflich als Historiker tätig sind, sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Projekte, die aus Auszügen aus wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten bestehen, sind ebenfalls ausgeschlossen.

Wie Sie sich bewerben können

1. Schritt: Ideenfindung und Beratung

Wir unterstützen Sie gerne schon bei der Auswahl und Eingrenzung Ihres Themas und bei der Vorbereitung Ihrer Bewerbung. Bitte kontaktieren Sie uns: info@stadtteilhistoriker.de. Wir vereinbaren dann einen Termin für ein Gespräch mit Ihnen.

2. Schritt: Bewerbung

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein, am liebsten per E-Mail an: info@stadtteilhistoriker.de

Projektskizze (maximal zwei Seiten)

Was wollen Sie erforschen? Wie sind Sie auf Ihr Thema gestoßen? Wie möchten Sie vorgehen (Literaturrecherche, Zeitzeugenberichte, Interviews etc.)? Was erwarten Sie von Ihrer Recherche? Wie werden Sie die Ergebnisse präsentieren (Broschüre, Film, Webseite etc.)?

Darstellung der Quellenlage (maximal eine Seite)

Welche Quellen möchten Sie benutzen? Wo ist dieses Material einzusehen? Wie umfangreich und ergiebig ist es?

Tabellarischer Lebenslauf

Denn schließlich wollen wir Sie auch näher kennenlernen.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2025.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten für die Bewerbung für das Projekt Stadtteil-Historiker gespeichert werden. Nach erfolgter Auswahl der Stadtteil-Historiker werden die Daten gelöscht. Die Aufklärung über die Datenverarbeitung finden Sie unter sptg.de/datenschutzerklaerung



Wie wir Sie unterstützen

Fachliche Begleitung

Wir bieten Ihnen zwei Werkstatt-Treffen, die der Einführung in grundlegende Fragen der Stadtentwicklung sowie der methodischen Vorbereitung der Recherchen dienen. Darüber hinaus ist der Projektkoordinator Ansprechpartner für fachliche und praktische Fragen. Er lädt auch zu monatlichen Treffen ein, in denen der aktuelle Stand der Projekte und offene Fragen besprochen werden können.

Finanzielle Förderung

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft unterstützt die Projektarbeit mit je 1.500 Euro für Recherchen und Präsentation.

Kommunikation

Wir sorgen für die nötige Aufmerksamkeit für Ihre Forschungsergebnisse. Die Frankfurter Neue Presse begleitet das Projekt als Medienpartner.

Auswahlverfahren

DIE STADTTEIL-HISTORIKER WERDEN VON EINER JURY AUSGEWÄHLT.

Bewertungskriterien

Originalität des Themas

Wurde das Thema bereits behandelt?
Welche neuen Ergebnisse sind zu erwarten?

Originalität und Qualität des methodischen Ansatzes

Ist der methodische Ansatz adäquat gewählt?
Verspricht dieses Vorgehen neue Ergebnisse?

Umsetzbarkeit und Vernetzung

Ist das Vorhaben in 18 Monaten durchführbar?
Ist eine Unterstützung z. B. durch Heimat- und Geschichtsvereine geplant?

Bereitschaft zur Vorstellung der Ergebnisse in Schulen

Wir möchten die Themen der Stadtteil-Historiker den Frankfurter Schulen vorstellen. Die Stadtteil-Historiker sollen auch dazu bereit sein, ggf. Schülerinnen und Schüler in ihre Recherche einzubinden, wenn diese an den gleichen oder ähnlichen Fragestellungen im Kontext ihres Schulunterrichts arbeiten.



BEWERBUNGSSCHLUSS
30.
JUNI
2025
JETZT BEWERBEN!

Die Jury

Dr. Thomas Bauer – Abteilung Zeitgeschichte und Gedenken, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich – Vorstandsvorsitzender, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main

Dr. Andrea Hohmeyer – Leiterin Corporate Archives Evonik Industries AG

Dr. Angela Jannelli – Kuratorin Partizipation, Historisches Museum Frankfurt

Impressum

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft engagiert sich tatkräftig für die Menschen in Frankfurt am Main. In den Bereichen Bildung, Kultur, zivilgesellschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit, Wissenschaft, Handwerk, Soziales und Demokratie realisiert und unterstützt sie Projekte, die die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen fördern und die Teilhabe an der Gemeinschaft stärken. So leistet die 2005 gegründete Stiftung einen ganz praktischen Beitrag zu einer lebendigen und solidarischen Stadtgesellschaft – ganz nach ihrem Motto »Wir bauen am Wir«. Weitere Informationen unter: www.sptg.de

HERAUSGEBER

Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main
Der Vorstand

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 789 889 - 0
info@sptg.de
www.sptg.de



KONTAKT

Projektleitung

Dr. Katharina Uhsadel
Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 789 889 - 15
uhsadel@sptg.de

Projektkoordination

Dr. Oliver Ramonat
Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main
Telefon 0171 - 499 77 89
info@stadtteilhistoriker.de

GESTALTUNG

Büro Schramm für Gestaltung GmbH

BILDNACHWEISE

Dominik Buschardt (Michelle Heyer, Michael Köhler),
Sebastian Schramm (Roswitha Väth)

Die Fotos zeigen die Stadtteil-Historikerinnen Michelle Heyer (Titel), Roswitha Väth (Stadtführung) und Stadtteil-Historiker Michael Köhler.

© Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, 2025

MEDIENPARTNER

Frankfurter
Neue Presse